

## **Volksempfänger**

Alle Politiker versuchten, sich des Rundfunks zu bedienen. Die Nationalsozialisten schließlich missbrauchten das Radio als Propagandainstrument. Nach dem Motto „Rundfunk in jedes deutsche Haus“ wurden billige **Kleinradios** wie zum Beispiel der **Volksempfänger** in Massen produziert. Der Rundfunk wurde zum Massenmedium: 1932 waren noch 4,2 Millionen Hörerinnen und Hörer registriert, 1939 waren es bereits 12,5 Millionen. Seine Funktion als „Brücke nach draußen“ verlor der Rundfunk jedoch im gleichen Jahr: Bei Kriegsausbruch wurde das Hören ausländischer Sender verboten.

Der britische Sender BBC strahlte dennoch spezielle Sendungen für deutschsprachige Hörerinnen und Hörer aus, wie den Sketch der BBC aus dem Jahre 1941 „Über das Anhören von Feindsendern“:

**[Annemarie Hase (als 'Frau Wernicke')]**

"Nee, nee, det Radio dreh ich nich an, vielleicht drehste zu weit und haste nich gesehn, biste 'n Volksschädling, unser juter Doktor hat det nich jerne ... Jiepert doch nich so nach 'n Londoner Rundfunk. Wat habter denn davon, wenn ihr hört, wie viele wieder in Norwegen erschossen, in Prag uffjehängt und in Frankreich injelocht worden sind" / "Wat is denn schon dabei ... wo wer mittendrin sind, ne neue Kultur über det jeeinte Europa zu verhängen, und wem det nich paßt, der wird ebent umjelegt ... Der ideale Volksgenosse ist taub, blind und stumm. Auf wiederhör'n."

**Länge 01:40 Min**